

2. Fahrdienst für in der Mobilität eingeschränkte Erzhäuser -Antrag der SPD-Fraktion-

Drucksache VII/82 1. Ergänzung

Frau Ludwig erläutert den aktuellen Stand und übergibt das Wort an die SPD-Fraktion.

Herr Pirmin Bozkurt erläutert, dass die Bearbeitung des Fragenkatalogs durch die SPD Fraktion stattfand und die Ergebnisse an die Ausschussmitglieder versandt wurden. Im Weiteren werden die offenen Fragen aus der letzten Sitzung geklärt:

- Die Nutzung des Gemeindediesels als Fahrzeug sei prinzipiell möglich, aber die Umsetzung eines Fahrdienstes ist von Seite der Gemeindeverwaltung nicht abbildbar.
- Herr Roda Garcia meldet für die AWO zurück, dass der Fahrdienst auch nicht durch das Team des Terrinchens abzubilden sei.
- Kontakt zu einem der örtlichen Taxi-Unternehmen wurde durch Frau Seibold aufgenommen. Eine prinzipielle Bereitschaft des Taxi-Unternehmens wäre vorhanden. Das andere örtliche Taxiunternehmen soll ebenfalls noch angefragt werden und eine faire Verteilung gefunden werden. Eine Abwicklung der Abrechnung der Fahrten über die Gemeindeverwaltung sei möglich. Bei der Ausschreibung soll zudem geprüft werden, ob die Taxen auch für die Beförderung von Rollstuhlfahrer*innen geeignet sind.
- Im weiteren ergänzt Herr Dr. Heidenreich, dass der Beschluss so gefasst werden soll, dass die Nutzung des Fahrdienstes im Rahmen von Veranstaltungen für alle in ihrer Mobilität eingeschränkten Erzhäuser Bürger*innenmöglich sei.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wird gebeten, wie folgt zu beschließen:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt für 2 Jahre einen von der Gemeinde finanzierten Fahrdienst einzurichten, der es den in ihrer Mobilität eingeschränkten Erzhäuser Bürger*innen ermöglicht, an den von der Arbeiterwohlfahrt Erzhausen und anderen Wohlfahrtsverbänden sowie die von der Gemeinde Erzhausen angebotenen Veranstaltungen (z. B. Terrinchen) teilzunehmen. Der Gemeindevorstand informiert den SKS über die genauen Modalitäten und legt nach einem Jahr einen Bericht vor.

2. Zur Finanzierung soll im Haushalt für 24 Monate ein Gesamtbetrag von insgesamt 6000€ eingeplant werden.

Beratungsergebnis: 6 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

3. Sicherer Hafen - Antrag der SPD-Fraktion

Drucksache VII/99 1. Ergänzung

Frau Ludwig übergibt das Wort an Frau Becker. Diese erläutert das Vorgehen seit der letzten Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses. Anknüpfend daran wird durch Herr Dr. Heidenreich eine E-Mail von Bürgermeister Frau Lange vorgelesen. In dieser wird die aktuelle Situation hinsichtlich der Flüchtlingsbetreuung durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg erläutert und auf daraus resultierende Fragen und mögliche Problemstellungen zum Antrag eingegangen. Im Weiteren werden durch den Ausschuss die einzelnen Positionen der Fraktionen sowie noch offene Fragen hinsichtlich des Antrags und möglicherweise daraus entstehende Verpflichtungen diskutiert.

Beschluss:

1. Die Gemeinde Erzhausen unterstützt wie zahlreiche andere Städte die Initiative „Seebrücke – Schafft sichere Häfen!“ und erklärt sich zum „sicheren Hafen“, Sie tritt dem kommunalen Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ bei.

2. Die Gemeinde Erzhausen erklärt sich dazu bereit, Menschen aufzunehmen, die auf ihrer Flucht aus Seenot gerettet worden sind, und teilt dies den zuständigen Behörden – insbesondere dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat – mit.

3. Die Gemeinde Erzhausen begrüßt die bestehenden Programme auf Landes- und Bundesebene zur Aufnahme von Schutzsuchenden. Sie setzt sich gegenüber dem Bundesland Hessen und der Bundesregierung für die Einrichtung neuer bzw. die deutliche Ausweitung bestehender Programme zur Aufnahme von Geflüchteten ein. Sie bietet dafür selbst zusätzliche Aufnahmeplätze an, sofern die dafür nötigen Voraussetzungen vorhanden sind.

4. Die Gemeindevertretung appelliert an die Bundesregierung, sich weiterhin und verstärkt für die Bekämpfung der Fluchtursachen sowie für die Rettung der Menschen im Mittelmeer einzusetzen. Die Gemeinde Erzhausen positioniert sich gegen die Kriminalisierung der zivilen Seenotrettung auf dem Mittelmeer spricht sich für sichere Fluchtwege, staatliche Seenotrettungsmissionen und eine menschenwürdige Aufnahme von Schutzsuchenden aus.

Beratungsergebnis: 4 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

4. Überarbeitung/Anpassung der Kostenbeitragssatzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Erzhausen – Antrag der CDU-Fraktion Drucksache VII/98

Frau Seibold berichtet von einem Treffen am 11.05 mit den Elternbeiratsvorsitzenden der kommunalen Kitas, den Kita Leitungen sowie stellvertretenden Leitungen, der Bürgermeisterin Frau Lange und der stellvertretenden Ausschussvorsitzende Emilie Becker.

Dabei erläutert Frau Seibold die daraus deutlich gewordenen Wünsche aus der Elternschaft hinsichtlich der Betreuungsmodelle. Im weiteren erläutert Frau Seibold, dass die Gemeindeverwaltung zeitnah einen Vergleich der eigenen Betreuungsmodelle mit den Betreuungsmodellen anderer Gemeinden aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg durchführen wird. Außerdem wird die Elternbefragung an den kommunalen Kitas im Juni so durchgeführt, dass die Ergebnisse bis zur nächsten Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vorliegen sollten. Des Weiteren sollen die Elternbeiräte in einer der zukünftigen Sitzung als Gäste eingeladen werden.

Beschluss:

Der Antrag verbleibt im Ausschuss

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Mitteilungen und Anfragen

Im folgenden berichtet Frau Seibold den Ausschussmitgliedern über aktuelle Themen.

Leon-Hilfinsel für Kinder

Startet im Juni. Die erste Infoveranstaltung findet am 21. Juni statt. Die Auftaktveranstaltung findet am 27. Juni statt.

Ich lebe und arbeite in Erzhausen

Projekt der Kreisagentur für Beschäftigung. Aktuell gibt es in Erzhausen 112 Langzeitarbeitslose. Im Rahmen des Projekts sollen Unterstützung erhalten und zurück in den Arbeitsmarkt integriert werden. Projektstart ist der 14. Juli. Das Projekt läuft bis Februar 2023. Im Rahmen des letzten Projekts konnte 1/3 der Teilnehmer*innen Arbeit vermittelt werden.

Tafel

Ende April gab es die Rückmeldung an die Gemeindeverwaltung, dass die Anzahl der Personen aus Erzhausen, welche die Tafel nutzen, aktuelle bei ungefähr 120 Personen liegt. Die Zahl ist tendenziell steigend, da auch die in Erzhausen lebenden Personen aus der Ukraine das Angebot zunehmend nutzen.

Aktueller Stand Geflüchtete aus der Ukraine

Aktuell leben 75 Personen in Erzhausen. Im Weiteren Berichtet Frau Seibold hier zum aktuellen Stand der Familien und der Unterbringung dieser Familien.

Frau Ludwig schließt die Sitzung um 21:37 Uhr

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung

Für die Ausfertigung:

Lotta Ludwig
Ausschussvorsitzende

Steffen Kazmierczak
Schriftführer